

Pressemitteilung 11/2018

**Hessische Kulturstiftung fördert den Ankauf der Vitrine
Boxkampf für direkte Demokratie von Joseph Beuys für das Museum für Moderne Kunst in
Frankfurt**

Mit einem Beitrag von 150.000 Euro finanziert die Hessische Kulturstiftung gemeinsam mit der Kulturstiftung der Länder und dem Freundkreis des MMK den Ankauf einer Vitrine mit Objekten aus dem legendären *Boxkampf für direkte Demokratie durch Volksabstimmung* von Joseph Beuys (1921 – 1986), einem der wichtigsten Künstler der deutschen Nachkriegskunst.

Als Teilnehmer der documenta 5 von 1972 hatte Beuys in der Neuen Galerie das *Organisation für direkte Demokratie durch Volksabstimmung* eingerichtet. Höhepunkt und Abschluss nach 100 Tagen war der aus einem unterschiedlichen Demokratieverständnis heraus ausgerufene *Boxkampf für direkte Demokratie* zwischen dem Kunststudenten Abraham David Christian und dem Künstler. Diese Aktion wird von Experten als Beginn seiner Arbeit an alternativen Konzepten für Gesellschaft und Politik gesehen, die unter den Bezeichnungen *erweiterter Kunstbegriff* und *soziale Plastik* bekannt geworden sind.

Joseph Beuys, Hochschullehrer, Aktions- und Installationskünstler, Zeichner und Realutopist, war wegweisend für die Öffnung des Kunstbegriffs in performative, installative Formate und Aktionsplastiken. Sein Werk übt unverändert einen hohen Einfluss auf jüngere Künstlergenerationen aus und sorgt noch heute für heftige Kontroversen.

Das Museum für Moderne Kunst verfügt bereits über die großformatige Skulptur *Blitzschlag mit Lichtschein auf Hirsch* aus dem Spätwerk von Joseph Beuys; sie wurde 1987 erworben. Die neue Vitrine *Boxkampf für direkte Demokratie* in einer spektakulären Länge von fünf Metern wird kongenial vervollständigt durch die bereits vorhandene Filmdokumentation des Boxkampfes von Walter Cuntze, durch das Objekt *Rose für die Demokratie* und weitere Fotografien von Abisag Tüllmann und Hildegard Weber mit Bezug zu den Performances des Künstlers. Die Sammlung des Museums wurde seither konsequent durch Positionen von Beuys' Studenten Walter Dahn, Imi Knoebel, Blinky Palermo und Reiner Ruthenbeck weiterentwickelt.

Zwei weitere Museen in Hessen verfügen über bedeutende Schwerpunkte zu Joseph Beuys: Das Hessische Landesmuseum in Darmstadt mit dem *Block Beuys* und sechs Zeichnungsbüchern *Ulysses* und die Neue Galerie mit dem *Rudel*, einer vierteiligen, raumfüllenden Installation mit VW-Bus, Schlitten und Filzobjekten.

Abbildung: Joseph Beuys, *Boxkampf für direkte Demokratie*, 1972, (c) VG Bild-Kunst, Bonn 2018,
Foto: Axel Schneider